

# „Geschichte schreiben“

**PROJEKT:** Schülerinnen und Schüler aus der Europaregion Tirol treffen sich in Bozen

BRUNECK/BOZEN. Eine Schülergruppe der Gewerbeoberschule GOB Bruneck hat sich jüngst in Bozen mit Schülern des Bundesgymnasiums Sillgasse Innsbruck und der Geometerschule Fratelli Fontana aus Rovereto getroffen, um die gemeinsame Projektarbeit an einem geschichtlichen Thema zu besprechen und gleichzeitig sich persönlich kennenzulernen.

Im Laufe des Schuljahres hatten die Schülerinnen und Schüler aus der Europaregion Tirol das Thema „Nationalsozialismus in der Region“ erforscht. Bei einer Stadtführung mit den Historikern Martha Verdorfer und Christoph von Hartungen wurden den Schülern Orte gezeigt, welche zur Zeit des Nationalsozialismus eine wichtige Rolle spielten, so z. B. der ehemalige Sitz der Gestapo in Bozen (heute Sitz des Armeekommandos) auf dem 4.-November-Platz oder die Überreste des



Die Schüler mit Historikerin Martha Verdorfer in der Reschenstraße. Schule

Polizeidurchgangslagers Bozen in der Reschenstraße.

Das Projekt „Geschichte schreiben“, an dem weitere zwei Projektgruppen aus der Europaregion mit Themen wie „Denkmäler“ und „Reisen und Reisende“ beteiligt sind, verfolgt das Ziel, ein europäisches Geschichtsbewusstsein zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler

lernen in einem Archiv zu suchen, Quellen zu analysieren, Geschichte zu rekonstruieren, Ergebnisse zu präsentieren und auf einer Lernplattform zu dokumentieren. Träger des Projekts sind der Landesschulrat für Tirol (Innsbruck), das Bildungsressort – Bereich Innovation und Beratung (Bozen) und das Pädagogische Institut IPRASE (Trient).